

[Free pdf] Du aber liebe mich ... unerreichbar

Du aber liebe mich ... unerreichbar

Von Gabriele Oscuro

*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #31623 in eBooksVerffentlicht am: 2015-11-23Erscheinungsdatum: 2015-11-23File Name: B018H419Q4 | File size: 71.Mb

Von Gabriele Oscuro : Du aber liebe mich ... unerreichbar before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Du aber liebe mich ... unerreichbar:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Jemanden lieben, so wie er ist ...Von Laberladen BlogTino hat einige menschliche Enttäuschungen hinter sich und sich fast schon damit abgefunden, dass nur seine Schwester Sina und seine Pflegeeltern ihn vorbehaltlos lieben knnen. Als der gutaussehende Billy anfngt, mit ihm zu flirten, kann er es gar nicht glauben.Man kann Tinos Zweifel und sein Zgern sehr gut verstehen, denn jeder hat so seine Unzulnglichkeiten, mit denen er unglcklich ist. Um wieviel schwerer mag es da Tino mit seinen unschnen Narben und den krperlichen Einschrnkungen fallen, sich auf jemanden einzulassen. Man fhlt mit ihm, zweifelt genauso wie er und mchte ihn so gerne vor einer weiteren Enttäuschung

schtzen. In der zweiten Geschichte ergeht es Mateo sehr ähnlich. Er hat sich mit seinen Prothesen arrangiert, die ihn tatsächlich kaum einschränken und die man unter langen Hosenbeinen gar nicht bemerkt. Als Physiotherapeut, der sich auf die Behandlung von Kindern spezialisiert hat, kann er mit seinem eigenen Schicksal als Vorbild wirken. Umso unangenehmer ist meist die Überraschung, wenn es darum geht, irgendwann mit einem Mann die Hosen fallen zu lassen. Mateo vermeidet deshalb One Night Stands und hat fast schon die Hoffnung aufgegeben, dass ihn jemand so akzeptieren könnte, wie er ist. Als er sich ausgerechnet in Heiko verguckt und man ihm erzählt, wie schlimm dieser Tino behandelt hat, ist er sehr vorsichtig, weil er ahnt, dass das nicht gutgehen kann. Die Liebesgeschichten zwischen Tino und dem Traummann Billy und zwischen Mateo und Bad Boy Heiko sind gefühlvoll und berührend, die Männer und ihr Umfeld absolut lebensnah, und auch die schlechte Seite des menschlichen Charakters wird nicht verschwiegen. Diese Gefühls-Achterbahn zwischen Verliebtheit, Zweifel, Angst und Demütigung, Hoffnung und schwer verdientem Happy End hat mich in beiden Geschichten von Anfang bis Ende gepackt. Trotz der harten Schicksale von Tino und Mateo und der Probleme, mit denen sie kämpfen müssen, sind ihre Lovestories optimistisch und positiv und absolut lesenswert. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. unerreicherbar... herzerwärmend

Von Kaffeesahne Tino hatte wahrlich einen schlimmen Start ins Leben. Von seinem Vater vom Balkon geworfen, lag er tagelang unbehandelt in seinem Bettchen, da seine Mutter Angst vor den Konsequenzen hatte. Obwohl er später in eine tolle Pflegefamilie kam, ist er trotz vieler Operationen körperlich nach wie vor schwer gezeichnet. Einziger Lichtblick ist Billy, den er auf der Arbeit natürlich nur aus der Ferne anheimmelt, doch das wiegt kaum die permanenten Beleidigungen von Heiko auf. Doch eines Tages stehen Rosen auf seinem Schreibtisch. Ein schlechter Scherz oder doch mehr?! Sehr schwerfällige und das im wahrsten Sinne des Wortes kommt Tino daher. Der arme Kerl kann kaum laufen und ist so schwer gezeichnet, dass man wirklich Mitleid mit ihm hat und ihm von ganzem Herzen etwas Glück wünschen würde. Aber sein Charakter ist sehr sympathisch gezeichnet und es fällt nicht schwer zu glauben, dass der sexy Billy einen Narren an ihm gefressen hat. Die beiden Protas sind wirklich liebevoll dargestellt und es gelingt der Autorin vortrefflich, einen ständig zwischen Hoffen und Bangen zu halten, ob die Intrigen und Machenschaften erfolgreich sein werden oder ob Tino seine Selbstzweifel endlich berwinden kann. Aber diese Buchreihe wäre nicht so wunderschön, wenn nicht auch ungewöhnliche Menschen ihr verdientes Happy End bekommen würden. Und das so viel mag ich schon einmal verraten ist so wunderbar, dass ich Tränen der Rührung vergossen habe. Auf DIESE Idee wäre ich nun wirklich nicht gekommen. Im zweiten Teil des Buches gibt es ein Wiedersehen mit Heiko. Ja genau, dem Heiko, der Tino das Leben zur Hölle gemacht hat. Viel kann ich nicht vorweg nehmen um nichts zu spoilern, aber am Ende des ersten Teiles habe ich mich regelrecht gefreut, dass Heiko nun seinem gerechten Schicksal zugeführt wurde. Umso schockierter war ich, als ich endlich begriff (okay, das hat lange gedauert, denn schließlich stand das ja schon im Klappentext), dass es nun genau mit ihm weitergehen sollte. Ich war wirklich gespannt, wie die Autorin diese Kurve hinbekommen wollte, aus einem gänzlich unsympathischen Charakter den Hauptprotagonisten zu machen. Tja, was soll ich sagen sie hat mich mehr als überzeugt! Heiko hat wahrlich eine 180 Grad Wende gemacht, die trotz der Kürze des Buches absolut überzeugend geschildert und nachvollziehbar war. Es war so schön mitanzusehen, wie aus einem hasserfüllten Intriganten ein liebevoller Mensch mit Perspektive, Ehrgeiz und Toleranz wurde. Großes Kompliment an dieser Stelle, diese Schilderung wäre nicht jedem so herausragend gelungen! Nicht vergessen mag ich an dieser Stelle natürlich Mateo, der anfangs ein würdiger Gegenspieler für Heiko und später ein wundervoller Geliebter war. Und dann erst das Ende aber nein, ich sage hier einfach nur: absolute Leseempfehlung! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ach so schön

Von Giulia Ich fand die Tino und Billy Heiko und Mateo einfach super dieses Buch spricht ein Thema an an dem sich viele schon gewagt aber nicht wirklich gelungen sind, Billy und Tino hat mir auch wieder gezeigt das nicht alles ist wie es scheint, okay es ist eine Geschichte aber ich denke im Leben auch nachvollziehbar den viele Menschen mit Behinderung fühlen sich durch das Mobben oder rügen nicht wohl und wertschätzen sich nicht, aber durch die beiden Geschichten hat man ein Einblick in den zwei verschiedenen Blickwinkel einmal Billy der sich in Tino verliebt und den es werde stritt noch ihn als nicht gleichberechtigt sieht dann Heiko der sich obwohl seine Kindheit nicht schön war trotzdem als Richter und macht Tino so fertig und intrigiert ohne Ende schön das es ein Happy End gab, dann ist er auf einmal verliebt in Mateo der auch seine Beine ganz verloren hat, und da wird er sich bewusst was er angerichtet hat aber er schafft es sich zu ändern und sogar eine Freundschaft aufzubauen ich finde es sehr schön geschrieben, es hat mir gefallen und ist 5 Sterne wert eine Leseempfehlung auf jeden Fall sehr sehr schöne Geschichten

Kurzbeschreibung Du aber liebe mich unerreicherbar Band 11. Billy und Tino Sein Vater schmiss Tino als Baby während einer schweren Depression von dem Balkon. Aus Angst vor den Konsequenzen brachten ihn seine Eltern anschließend nicht zum Arzt, sondern versteckten ihn, bis es fast zu spät war. Unzählige Operationen und Jahre später ist Tino immer noch nicht in der Lage, ohne Beeinträchtigungen zu gehen. Er selbst sieht sich als Krüppel und wundert sich nicht, wenn der Rest der Welt ihn genauso sieht. Vielmehr erstaunt es ihn, dass es jemand gibt, der ihn anders sieht. Ist es möglich, dass die Rosen auf seinem Schreibtisch von Billy, dem Unerreicherbaren kommen? Und ist es vorstellbar, dass der gut aussehende Mann sich für ihn interessiert? Oder ist alles nur ein perfider Plan, um sich auf Kosten des Krüppels einen

Spa zu erlauben?2. Mateo und HeikoMateo verliebt sich ausgerechnet in Heiko, jenen Mann, der Tino aufgrund seiner Behinderung ver-spottete. Was wrde Heiko sagen, wenn er wsste, dass Mateo schon seit Jahren auf Prothesen, statt auf sei-nen eigenen Beinen lief?KurzbeschreibungDu aber liebe mich unerreichbarBand 11. Billy und TinoSein Vater schmiss Tino als Baby whrend einer schweren Depression von dem Balkon. Aus Angst vor den Konsequenzen brachten ihn seine Eltern anschlieend nicht zum Arzt, sondern versteckten ihn, bis es fast zu spt war.Unzhlige Operationen und Jahre spter ist Tino immer noch nicht in der Lage, ohne Beeintrchtigungen zu gehen. Er selbst sieht sich als Krppel und wundert sich nicht, wenn der Rest der Welt ihn genauso sieht.Vielmehr erstaunt es ihn, dass es jemand gibt, der ihn anders sieht. Ist es mglich, dass die Rosen auf seinem Schreibtisch von Billy, dem Unerreichbaren kommen? Und ist es vorstellbar, dass der gut aussehende Mann sich fr ihn interessiert?Oder ist alles nur ein perfider Plan, um sich auf Kosten des Krppels einen Spa zu erlauben?2. Mateo und HeikoMateo verliebt sich ausgerechnet in Heiko, jenen Mann, der Tino aufgrund seiner Behinderung ver-spottete. Was wrde Heiko sagen, wenn er wsste, dass Mateo schon seit Jahren auf Prothesen, statt auf sei-nen eigenen Beinen lief?